

Medienmitteilung vom 16. November 2019

Nicholas Hännny wird «Aargauer des Jahres 2019»

Den neunten NAB AWARD gewinnt Nicholas Hännny aus Lenzburg. Er wurde von der Aargauer Bevölkerung und von den 700 Gästen der Preisverleihung zum «Aargauer des Jahres 2019» gewählt. Der Rollstuhlsportverein «zeka-Rollers Aargau», der Verein «Paxion» und der Verein «KiZ Kinderzeit» sowie weitere wohltätige Projekte durften dank Gönnern und den spendenfreudigen Gästen vom NAB CHARITY Verein Checks in der Höhe von 111'859 Franken entgegennehmen.

Sven Epiney führte souverän durch die unterhaltsame und feierliche Preisverleihung. Er stellte den Gästen die aussergewöhnlichen Leistungen der drei Finalisten für die Wahl «Aargauer des Jahres 2019» vor. Dabei handelte es sich um Nicholas Hännny aus Lenzburg, Mitgründer des nachhaltig produzierenden Modelabels Nikin, um den Soulmann David Spielmann aus Kölliken, der seine Zeit kostenlos einsamen Menschen schenkt, und um den Schwinger Nick Alpiger aus Staufen. Die rekordhohe Beteiligung mit rund 17'000 Personen, die abgestimmt haben zeigt, dass die schönste Wahl im Aargau die Bevölkerung bewegt.

Der «Aargauer des Jahres» Nicholas Hännny lässt für jedes verkaufte Produkt einen Baum pflanzen

Der ehemalige Pfadfinder und Skater Nicholas Hännny ist Mitgründer und CEO des 2016 gegründeten Start-ups Nikin. Umgesetzt hat der 27-Jährige aus Lenzburg seine Vision mit seinem Freund Robin Gnehm. Das Modelabel für 18- bis 30-Jährige produziert fair und nachhaltig und hat bereits 20 Angestellte. Nikin macht den grössten Teil des Umsatzes über den eigenen Onlineshop und lässt die Kleidung in fair produzierenden Betrieben in Osteuropa herstellen. Dank relativ günstigen Preisen können sich junge Leute so nachhaltige Mode leisten. Diese Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt von Nikin. Dank der Idee von Nicholas Hännny wird für jedes verkaufte Produkt ein Baum gepflanzt – weltweit sind es schon über 240'000 Bäume! 2019 schaffte es Nikin mit diesem Konzept in die Top 3 des Swiss Economic Award.

Zu seiner Philosophie sagte Hännny bei der Verleihung: «Wir wollen zeigen, dass man auch im Kleinen etwas bewegen kann. Wir stehen für eine vernünftige Nachhaltigkeit. Darum setzen wir auf bezahlbare Mode aus fairer Produktion». Hergestellt werden die Produkte grösstenteils aus Bio-Baumwolle, aber auch aus Bambus oder aus recycelten Jeans. Zu seiner Wahl sagte Hännny: «Für Nikin ist es die Bestätigung, dass wir etwas Sinnvolles tun

und auf dem richtigen Weg sind.» Dankbar und gerührt nahm der frisch gekürte «Aargauer des Jahres 2019» die Glückwünsche von NAB CEO Roland Herrmann entgegen.

NAB CHARITY

3 prämierte Institutionen erhalten Checks in der Höhe von 83'459 Franken!

Neben dem NAB AWARD hielt der Abend weitere schöne Momente bereit. Dafür sorgte der NAB CHARITY Verein, der von Sibylle Lichtensteiger, Leiterin Stapferhaus Lenzburg, präsiert wird. Der an der Preisverleihung durch Vorstandsmitglied Seline Keller vertretene Verein unterstützt tolle gemeinnützige Projekte. Dank spendefreudigen Gästen, zahlreichen Spenderinnen und Spendern und der Verdoppelung der Spendensumme durch die NAB durften die Vertreter der drei CHARITY-Projekte anlässlich der NAB AWARD Verleihung im Trafo in Baden Checks in der Höhe von 83'459 Franken entgegennehmen.

- Der **Rollstuhlsportverein «zeka-Rollers Aargau»** kann mit dem CHARITY-Beitrag von 29'320 Franken einen neuen Sportrollstuhl anschaffen und seine kleine Rollstuhlflotte erweitern. Die 20 Spielenden zwischen 10 und 28 Jahren haben eine schwere Körperbehinderung und wurden letzte Saison in der A- und in der B-Liga Vizemeister.
www.zeka-rollers.ch
- Der **Verein «Paxion»** fördert die Selbstbestimmung und die Partizipation von Geflüchteten und kann dank dem CHARITY-Beitrag von 25'254 Franken einen psychosozialen Support für Menschen mit Flucht-, Migrations- und Gewalterfahrungen einführen. Damit können die Beraterinnen und Berater mit Migrationshintergrund ein Jahr lang weitergebildet werden.
www.paxion.ch
- Der Verein **«KiZ – Kinderzeit»** engagiert sich für Kinder aus Asylunterkünften in der Region Aarau. Mit dem CHARITY-Beitrag von 28'885 Franken wollen die Freiwilligen integrative Treffs für asylsuchende, migrierte und einheimische Kinder und Jugendliche sowie eine betreute Hausaufgaben-/Lernwerkstatt ins Leben rufen.
www.kizkinderzeit.ch

Zudem erhielten vier weitere wohltätige Projekte im Kanton Aargau finanzielle Unterstützung im Wert von total 28'400 Franken. Die Beiträge zwischen 4'000 und 10'000 Franken pro Institution gingen an den **Verein «K-Treff» aus Baden**, an den **Verein «Labdoo» aus Oberwil-Lieli**, an die **Stiftung «Faro» aus Windisch** sowie an die **«Heilpädagogische Schule» Lenzburg** für die Durchführung eines Schneesportlagers 2020.

Medien und viel Prominenz waren live dabei

Radio Argovia berichtete direkt von der Wahl zum «Aargauer des Jahres 2019» und das Fernsehpublikum von M1 wurde regelmässig zu den besten Sendezeiten über die Wahl

informiert. Unter den Gästen weilten zahlreiche Persönlichkeiten aus Kultur, Showbusiness, Wirtschaft und Politik: so alt-Ständerätin Pascale Bruderer, Nationalrätin Marianne Binder sowie Alt-Nationalrätin Corina Eichenberger, die Nationalräte Thierry Burkart, Matthias Jauslin, Andreas Glarner und Hansjörg Knecht, Landammann und Regierungsrat Urs Hofmann sowie die Grossratspräsidentin Renata Sigrist und die stellvertretende Grossratspräsidentin Edith Saner.

Aus dem Showbusiness waren Sven Epiney, Noah Veraguth, Dabu Fantastic, The Blackouts und die Fricktaler Herzbuben dabei, aus dem Kulturbereich Judith Wernli, Michel Jaussi und Seline Keller, von der Body-Positivity-Bewegung Morena Diaz und aus dem Sportbereich Sandro Burki und Rudolf Vogt.

Von den Wirtschaftsverbänden und aus der Wirtschaft verfolgten AGV-Präsident Kurt Schmid, AGV-Geschäftsführer Peter Fröhlich, der designierte AIHK-Direktor Beat Bechtold und Erwin Baumgartner, Andreas Binder, Roland Brack, Peter Bühlmann, Dr. Daniel Hunziker, Daniel Knecht, Rolf Lüscher, Dr. Corinne Mühlebach, Otto H. Suhner, Florian Wanner, Martin Werfeli sowie Hans-Rudolf Wyss den Anlass live.

Auch die frühere «Aargauerin des Jahres» Claire Hoerdts und die früheren «Aargauer des Jahres», Hanspeter Lang, Rocco Umbescheidt, Markus Wopmann und Oliver Hegi liessen sich den NAB AWARD und die Party danach nicht entgehen.

Alle Informationen rund um den NAB AWARD sowie die Porträts der drei Finalisten inklusive Bilder und Videos sind abrufbar unter www.nab-award.ch
auf Facebook www.facebook.com/neueaargauerbank
auf Instagram www.instagram.com/neueaargauerbank

Alle Informationen rund um die NAB CHARITY und die Video-Porträts der drei ausgewählten Projekte findet man unter www.nab-charity.ch

Bilder:

vlnr **Nicholas Hännly** «Aargauer des Jahres 2019», erhält den begehrten NAB AWARD von **Roland Herrmann**, CEO NAB

vlnr **Michel Joye**, Gesamtleiter «zeka» Zentrum für körperbehinderte Kinder, **Esther Oester**, Gründerin «Paxion», **Milena Wenger**, Projektleiterin und Initiantin «KiZ» Kinderzeit und **Roland Herrmann**, CEO NAB

Roland Teuscher, Mediensprecher, Telefon 062 838 86 53, E-Mail: roland.teuscher@nab.ch

Die Medienmitteilung inkl. Bilder zum Download finden Sie unter www.nab.ch/medienmitteilungen